

Lilly MDR-TB Partnership-Programm

Lilly im Kampf gegen die multiresistente Tuberkulose

„Gib einem Mann einen Fisch, und Du ernährst ihn für einen Tag. Lehre ihn das Fischen, und Du ernährst ihn für sein ganzes Leben.“ – diese Philosophie steht hinter der Initiative, die der Pharmakonzern Eli Lilly and Company 2003 ins Leben gerufen hat, um der weltweiten Ausbreitung der Tuberkulose Einhalt zu gebieten. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) sterben jährlich weltweit über zwei Millionen Menschen an Tuberkulose, ein Drittel der Weltbevölkerung trägt den Erreger bereits in sich. Obwohl die Erkrankung vermeidbar und vor allem therapierbar ist, infizieren sich jedes Jahr acht Millionen weitere Menschen mit dem Tuberkulose Bakterium. Gleichzeitig haben sich bereits resistente Erreger gebildet, die nicht mehr auf die Standardtherapie ansprechen und deren Bekämpfung deshalb ungleich komplizierter ist. An diesem kritischen Punkt hat Lilly vor vier Jahren angesetzt und gemeinsam mit verschiedenen Partnern ein Programm initiiert, das der Ausbreitung der multiresistenten Tuberkulose entgegen tritt. Kernaspekte der Initiative sind die Bereitstellung wichtiger Antibiotika durch einen Wissens- und Technologietransfer, der Aufbau von Schulungsprogrammen für Ärzte- und Pflegepersonal, sowie die medizinische Aufklärung der Bevölkerung in Risikogebieten.

Um die Verfügbarkeit der Medikamente in ausreichender Menge zu gewährleisten, überträgt Lilly all seine Rechte und Lizenzen für zwei dringend benötigte Antibiotika unentgeltlich an Generikahersteller in den betroffenen Regionen. Zu den Hauptfokusländern des Programms zählen China, Indien, Südafrika und Russland. In diesen und anderen Ländern engagiert sich Lilly gemeinsam mit verschiedenen Partner-Organisationen beim Aufbau von Schulungsprogrammen. Denn obwohl die Tuberkulose bereits seit 1882 bekannt ist, nimmt die Anzahl der Neuinfektionen durch zu späte Diagnosen und fehlerhafte Therapien nach wie vor zu. Gleichzeitig unterstützen die Schulungsprogramme das Pflegepersonal dabei, die Patienten und ihre Angehörigen bei der langwierigen Therapie der multiresistenten Tuberkulose zu begleiten. Denn oftmals führt die Erkrankung auch zu einer Stigmatisierung der Patienten. Dies ist der Grund, warum etliche Patienten auf eine Therapie verzichten und somit der weiteren Ausbreitung der Tuberkulose Vorschub leisten.

Ermutigt durch die positiven Ergebnisse der ersten vier Jahre hat das Unternehmen im März 2007 eine weitere Investition von 50 Millionen US Dollar in

30. Mai 2007

Ihre Ansprechpartner für Pressefragen

Lilly Pharma Holding GmbH
Saalburgstraße 153
61350 Bad Homburg

Katrin Blank
Christopher Wiegand
Fon: 06172/273-2738
Fax: 06172/273-2539
E-Mail: pressestelle@lilly.com
www.lilly-pharma.de

Wir übermitteln Ihnen diesen Text
gern auch in digitaler Form.

Im Fall einer Veröffentlichung freuen
wir uns über ein Belegexemplar.

das Programm bekannt gegeben. Damit beläuft sich das Gesamtinvestitionsvolumen der MDR-TB Initiative auf bereits 120 Millionen US Dollar.

Auf einen Blick: Tuberkulose und multiresistente Tuberkulose (MDR-TB)

- An Tuberkulose sterben jährlich mehr als zwei Millionen Menschen weltweit.
- Zwei Milliarden Menschen (ein Drittel der Weltbevölkerung) sind mit dem Tuberkulosebazillus infiziert.
- Einer von zehn infizierten Menschen wird im Laufe seines Lebens an Tuberkulose erkranken. Ein an Tuberkulose Erkrankter infiziert im Schnitt jährlich 10 bis 15 weitere Menschen.
- Der Tuberkuloseerreger wird über die Luft übertragen.
- 2004 verzeichnete die WHO neun Millionen neue Fälle von Tuberkulose.

- Multiresistente Tuberkulose ist eine schwere Form der Tuberkulose, bei der die resistenten Erreger nicht mehr auf die Standardtherapie ansprechen. Die Therapie der MDR-TB ist wesentlich umfangreicher und langwieriger, als die der einfachen Tuberkulose.
- Multiresistente Tuberkulose entsteht durch eine fehlerhafte oder unzureichende Therapie der einfachen Tuberkulose.
- Jedes Jahr erkranken schätzungsweise 450.000 Menschen an multiresistenter Tuberkulose.

PM 508242

Über Lilly

Eli Lilly and Company ist eines der weltweit führenden pharmazeutischen Unternehmen und setzt auf Forschung und Innovation. Die Kernbereiche des Unternehmens sind Endokrinologie, Onkologie, Psychiatrie/Neurologie, Urologie, Kardiologie und Intensivmedizin. In eigenen Forschungszentren und in Zusammenarbeit mit internationalen Forschungsorganisationen entwickelt Lilly neue Behand-

lungsansätze und Technologien, die dazu beitragen, die Gesundheit und Lebensqualität von Patienten zu verbessern. Dank intensiver wissenschaftlicher Forschung gehören die meisten Lilly-Medikamente zu den führenden ihrer Klasse. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Indianapolis, USA, beschäftigt rund 40.000 Mitarbeiter in 143 Ländern weltweit. In Deutschland ist Lilly seit 1960 vertreten und beschäftigt heute etwa 1.300 Mitarbeiter.

Lilly gibt Antworten – in Form von Arzneimitteln, Informationen und Aufklärung – auf einige der dringlichsten Fragen in der Medizin.

Hinweis an die Redaktionen

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lilly-pharma.de.